

Ausgewählte Kapitel der Ingenieurpsychologie						
Kennnummer	Workload 180 Std.	Credits/LP 6	Studiensemester 3	Häufigkeit des Angebots Nur Wintersemester	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Sprache	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Ausgewählte Kapitel der Ingenieurpsychologie		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 37,5 Std.	a) 40
	b) Forschungspraktikum Ingenieurpsychologie		b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 37,5 Std.	b) 20
	c) Schlüsselqualifikationen 1		c) Deutsch	c) 22,5 Std.	c) 37,5 Std.	c) 40
2	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul, können die Studierenden ...</p> <p>Wissen (1) ... vertiefte Inhalte des Faches Ingenieurpsychologie benennen ... Methoden zum Präsentieren und Visualisieren von Informationen benennen ... die Schlüsselqualifikationen allgemein und speziell benennen</p> <p>Verständnis (2) ... eine ingenieurpsychologische Problematik veranschaulichen ... die Schlüsselqualifikationen in ihrer fachübergreifenden Bedeutung verstehen</p> <p>Anwendung (3) ... Planung, Durchführung und Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung auf Englisch präsentieren ... Moderations- und Verhandlungstechniken anwenden ... die erworbenen Schlüsselqualifikationen nutzen und unterschiedlichen Anforderungen anpassen</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) - Im Rahmen des Faches werden ausgewählte Kapitel des Faches behandelt und Inhalte vertieft - Themen sind dabei beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Faktor Mensch und Systemsicherheit - Besonderheiten der Mensch-Maschine-Interaktion in unterschiedlichen Anwendungsgebieten und sicherheitskritischen Bereichen (z.B. Krankenhaus, Patientensicherheit, AKW, Chemieanlagen, Luftfahrt) - systemorientierte Ansätze - Belastung und Beanspruchung - Vertiefende Methoden, Verfahren und deren Anwendung - Forschungsmethodik in der Ingenieurpsychologie 					

	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Fähigkeiten zur kritischen Bewertung empirischer Untersuchungen zu ingenieurpsychologischen Fragestellungen b) - Im Rahmen des Forschungspraktikums werden bereits erworbene Kenntnisse aus grundlegenden Methodenlehrveranstaltungen und der begleitenden Vorlesung angewandt und vertieft sowie zusätzliche Methodenkenntnisse vermittelt - Forschungsmethodik in der Ingenieurpsychologie, Analyse, Auswertung und Kommunikation empirischer Ergebnisse - Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des Forschungspraktikums eine empirische Fragestellung, planen deren Untersuchung, führen die Untersuchung durch, werten die Daten aus und diskutieren die Ergebnisse der Untersuchung im Hinblick auf die Fragestellung - Planung, Durchführung und Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung werden im Rahmen des Forschungspraktikums präsentiert <p><u>Hinweis:</u> ein Teil der Prüfungsleistungen ist in englischer Sprache zu absolvieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> c) - Rhetorik: Rede, Vorbereitung, Aufbau, Schluss. Redarten, Referat, Diskussion, Fragetechniken, Moderation - Präsentieren und visualisieren: richtige Vorbereitung, sichere und erfolgreiche Durchführung, Inhalte gekonnt visualisieren - Gesprächsführung und Verhandlungstechnik: Grundlagen, Regeln, Probleme der Kommunikation, Kommunikationsstile, richtig kommunizieren, Formen, Gesprächstechniken, Verhandlungstechniken, Fragetechniken
4	<p>Lehrformen</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Vorlesung b) Praktikum/Labor c) Vorlesung / Workshop
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Die Module Einführung in die Ingenieurpsychologie und Mathematik 1 (1. Semester) sowie Quantitative Forschungsmethoden (2. Semester) sollten absolviert sein.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Prüfungsleistung 1K (Klausur) (2 LP) b) Prüfungsleistung 1sbR (Referat) (2 LP) c) Studienleistung 1sbPN (Präsentation) (2 LP)
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Ingenieurpsychologie B.Sc. (IP)</p>
8	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Verena Wagner-Hartl (Modulverantwortliche/r)</p>

9

Literatur

- a) Aktuelle Publikationen zu ingenieurpsychologischen Untersuchungen - wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben
- Casey, Steven M.: Set phasers on stun and other true tales of design, technology, and human error, 2. ed., Aegean Publ. 1998
- c) Fisher, Roger; Ury, William ; Patton, Bruce: Das Harvard-Konzept : der Klassiker der Verhandlungstechnik, Jubiläumsausg., limitierte Sonderaufl., Campus 2014
- Fritzsche, Th.: Souverän verhandeln. Psychologische Strategien und Methoden. Mit 20 Übungen zum Selbstlernen, 2. ergänzte Aufl., Bern: Hogrefe Verlag, 2016
- Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement : ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 11., aktualisierte Aufl., Haupt,; Verl. Freies Geistesleben 2013
- Heller, J.: Experimentelle Psychologie. Eine Einführung, München: Oldenbourg Verlag, 2012
- Mentzel, W.: Rhetorik. Wirkungsvoll sprechen – überzeugend auftreten, 2. Aufl., München: dtv Verlagsgesellschaft, 2008
- Schulz von Thun, F.: Miteinander reden 1-4 Störungen und Klärungen, 48. Aufl., Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung, 32. Aufl., Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation, 25. Aufl., Fragen und Antworten, 7. Aufl., Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2014
- Seifert, Josef W.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren : [der Klassiker], 38. Aufl., GABAL 2017
- Wickens, Christopher D.: Engineering psychology and human performance, 4. ed., international ed., Pearson 2013